



Glücklich bei der ersten Preisverleihung der Wettbewerb-Premiere: In der Melsunger Stadthalle wurden die Gewinner von „Hier lebe ich – im Mittleren Fuldata“ ausgezeichnet. Foto: Privat

Schlaue Köpfe

Wolfgang-Fleischert-Schule gewinnt ersten Kreativ-Wettbewerb der Schulen im Kreis

■ **Melsungen.** Zu diesem besonderen Anlass erstrahlte auch die Melsunger Stadthalle am Montagabend in festlichem Glanz. Unter dem Motto „Hier lebe ich – im Mittleren Fuldata“ riefen das Regionalmanagement und die Kreissparkasse Schwalm-Eder zum ersten regionalen Kreativ-Wettbewerb der Schulen auf – und kürten am dem Abend die ersten Sieger. Moderiert wurde die Preisverleihung von Marion Karmann, Geschäftsführerin Regionalentwicklung sgesellschaft Mittleres Fuldata. Bewertet wurden die Kunstwerke von einer Jury in den Kategorien „Handgefertigtes Bild“, „Mixed media und Grafik“ und „Schreiben“.

Die fünf Teilnehmer – Astrid-Lindgren-Schule in Malsfeld,

Burgsitz-Schule in Spangenberg, Drei-Burgen-Schule in Felsberg, Grundschule Guxhagen und die Wolfgang-Fleischert-Schule in Melsungen-Röhrenfurth – reichten insgesamt 224 Werke ein. Den mit 500 Euro dotierten ersten Preis räumte aber die Wolfgang-Gleichert-Schule. Voller Stolz empfingen sie den Preis von Guxhagens Bürgermeister Edgar Slawik. Grund zur Freude gab es auch für die Grundschule seiner Gemeinde: Sie erhielt einen Schulsonderpreis über 200 Euro. Diese hat das Wettbewerbs-Thema am besten umgesetzt. Außerdem gewann die Klasse 4b zusätzlich einen Klassensonderpreis für die Entwicklung eines Regionalbuchs. Insgesamt reichten 329 Schüler aus 21 Klassen ihre Bil-

der und Schriftstücke oder, wie die Kinder der Astrid-Lindgren-Schule, ein Video ein. In ihrem Film zeigten Schüler der Klassen 3 und 4 die Naturumgebung und Geschichte Malsfelds. An vorderster Front: Reporterin Luna aus Elfershausen und Kameramann Tim aus Malsfeld. Nächstes Jahr soll der Kreativ-Wettbewerb in die zweite Runde gehen, das kündigte Karmann am Ende der erfolgreichen Premiere an. „Die Kreissparkasse hat auch hier bereits wieder ihre Unterstützung zugesagt“, freut sich die Regionalmanagerin. Auch Landrat Winfried Becker sagte seine erneute Unterstützung zu: Wie bereits in diesem Jahr, wolle er auch 2016 die Schirmherrschaft für das Projekt übernehmen. (lin/jww)

Advent in den Bergen